

Autofahrer aufgepasst: Kröten und Frösche sind unterwegs

Samtgemeinde Nenndorf(03.2014). Wärmere Temperaturen in Deutschland lösen bei Fröschen, Kröten, Molchen und Unken Frühlingsgefühle aus und locken sie aus ihren Winterquartieren. In Schaumburg wurden die ersten Erdkröten im Haster Wald gesichtet. Anlass, für die NABU- Ortsgruppe Samtgemeinde Nenndorf, am vergangenen Wochenende ihren Krötenschutzzaun zwischen Haste und Kohlenfeld aufzustellen.

Während der Laichwanderungen sind Amphibien von den Auswirkungen des ständig wachsenden Straßennetzes betroffen. Neben dem direkten Tod infolge des Überrollens durch Autoreifen, sterben viele Tiere, obwohl sie nicht direkt überfahren werden. Professor Dietrich Hummel, Fachmann für Aerodynamik, hat herausgefunden, dass es der geschwindigkeitsabhängige Strömungsdruck der Autos auf die Fahrbahn ist, der die Amphibien tötet. An die Autofahrer appelliert Hummel daher, Tempo 30 möglichst nicht zu überschreiten, um den Druck gering zu halten und die Überlebenschance der wandernden Tiere zu erhöhen.

Seit vielen Jahren haben Naturschützer dem Amphibientod an unseren Straßen den Kampf angesagt. Jahr für Jahr sind Naturschutzgruppen aktiv, stellen Fangzäune auf, tragen Kröten über die Straße und legen Ersatzlaichgewässer an. Diese ehrenamtliche Arbeit ist auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Der Naturschutzbund NABU bietet deshalb unter www.nabu.de/kroetenwanderung Sonderseiten zum bundesweiten Wandergeschehen an. Dort gibt es neben aktuellen Meldungen über besondere Ereignisse und seltene Arten auch eine bundesweite Datenbank, die über den Standort von Krötenzäunen und Aktionen informiert und wo Helfer gebraucht werden.

Naturschützer der Samtgemeinde Nenndorf, die den Krötenschutzzaun im Haster Wald betreuen, können noch Unterstützung gebrauchen, die Amphibien sicher zu ihrem Laichgewässer zu bringen. Kontakt über Andrea Goike 05723/740640.

Herausgeber
NABU
Naturschutzbund Deutschland
Gruppe Samtgemeinde Nenndorf



Rodenberger Allee 39
31542 Bad Nenndorf
Tel: 0 57 23 – 740 640
kontakt@NABU-sgennenndorf.de